

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<b>Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin</b>		
Straße	<b>Werderstraße 4</b>		
PLZ, Ort	<b>19055</b>	<b>Schwerin</b>	
Telefon	<b>+49 38558814854</b>	Fax	
E-Mail	<b>zvs@fm.sbl-mv.de</b>	Internet	<b>www.vergabe.rib.de</b>

**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<b>22A0089S</b>
---------------	-----------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Schwerin

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Ingenieurbauwerk und Landschaftsbauarb.

- Tiefgründung, Überbau aus aus Stahlprofilen mit Holzbohlenbelag, Geländer analog historischen Vorbild aus geflochtener Astware, Baustraße u. a.
- Werkplanung Brücke
- Rückbau noch vorhandener Unterbauten der alten Fußgängerbrücke (Knüppeldammbrücke)
- Errichtung der neuen Fußgängerbrücke nach altem Vorbild am vorhandenen Brückenstandort mittels Tiefgründung
- Die Widerlager sind in offener Baugrube aus Stahlbeton herzustellen. Diese sind auf Sauberkeitsschichten aus Beton abzusetzen.
- Die Geländer werden gesondert gefertigt und mit dem Überbau verschraubt.
- Der Überbau wird als Fertigteil auf die Baustelle geliefert. Gewicht und Abmessungen des Überbaus sind beim Transport zu berücksichtigen.
- Auf der Baustelle erfolgt die Komplettierung des Überbaus mit Geländern und Bohlenbelag.
- Der Überbau ist mittels Kran einzuheben. Die Aufstellung des Krans ist nach Unterlagen des AG auf der Südseite vorgesehen. Kranstellflächen sind durch den AN zu bemessen.
- Auf beidseitig 15 m Länge wird der Fußgängerweg wieder neu hergestellt,
- Zur Bauausführung wird südlich des Baustandortes eine temporäre Baustraße errichtet
- Der Gewässerbereich wird bauzeitlich verrohrt und überschüttet.
- Die wesentlichen Bauwerksparameter der neuen Brücke sind:
  - Brückenklasse nach DIN EN 1991-2 Fußgänger, Qfk = 10 kN
  - Einzelstützweite 5,80 m
  - lichte Weite zwischen den Widerlagern 5,20 m
  - Kreuzungswinkel 100 gon zur Gewässerachse
  - Breite zwischen den Geländern (Nutzbreite) 2,50 m
- Vegetationsarbeiten, Baumpflanzung und Fertigstellungspflege

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Errichtung einer baulichen Anlage, Brücke (Holz-Stahl)

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)** nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)**i) Ausführungsfristen** Beginn der Ausführung:am **29.08.2022** Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: am **16.12.2022** weitere Fristen**j) Nebenangebote** zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

 elektronisch zur Verfügung gestellt unter: nur über Online-Plattform nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin 19055 Schwerin Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

 nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen: nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am

**20.07.2022**

um

**23:59**

Uhr

Ablauf der Bindefrist

am

**19.08.2022****p) Adresse für elektronische Angebote**

Online Plattform

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 21.07.2022 um 00:00 Uhr  
Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten s. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich  
siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:  
s. FB 216, Pkt. 2.2

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11  
19053 Schwerin